Niederschrift
zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Appen (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 07.06.2012

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:40 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79, 25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Frau Jutta Kaufmann	FDP	amtierende Bürgermeisterin	

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heinz Einnolf			Vertretung für Herrn Alexander Sprick
Herr Werner Fitzner	FDP		
Herr Torsten Lange	CDU	stv. Vorsitzender	
Herr Nils Meins	SPD		
Herr Jürgen Osterhoff	FDP		
Herr Stefan Puttmann	SPD	Vorsitzender	
Herr Stephan Winkelmann	CDU		

Außerdem anwesend

Herr Klaus Groos		Mitglied des Seniorenbeirates Appen	

Anwesende Politiker

Herr Hans-Peter Lütje	CDU
Herr Ulrich Rahnenführer	SPD
Frau Helga Schlichtherle	CDU

Protokollführer/-in

Herr René Goetze

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak	CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Alexander Sprick	FDP

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 24.05.2012 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 7 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit nach Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Neuer Tagesordnungspunkt 4:
Op'n Toppesch (Stichweg westl.) - Sanierung der Fahrbahn/Enrwässerung

Neuer Tagesordnungspunkt 7.1:
Bauvoranfrage für den Neubau von 3 Wohnhäusern in der Dorfstraße

Neuer Tagesordnungspunkt 7.2:
Bauvoranfrage für den Neubau von Reihenhäusern an der Hauptstraße

Neuer Tagesordnungspunkt 7.3:
Bauvoranfrage für den Neubau von 5 Stellplätzen im Eeckhoff

Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 werden entgegen dem Verwaltungsvorschlag öffentlich beraten.

Die Tagesordnung wird beschlossen

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig (7/0/0)

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

<u>Tagesordnung:</u>

1. Einwohnerfragestunde

1.1. Strom- und Telefonverteilerkästen

1.2. Baulicher Zustand der Hauptstraße

1.3. Sanierung der Bankette im Almtweg

1.4. Entwässerung der Hauptstraße in Höhe der Fußgängerampel Gärtnerstraße

1.5. Umbau der Treppe im Bürgerhaus

1.6. Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung

2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

2.1. Asphaltarbeiten in der Gärtnerstraße

2.2. Fehleinleitungen in das Regenrückhaltebecken Beeksfelde

2.3. Überprüfung der Brücke Beeksfelde

3. Antrag der SPD-Fraktion auf Prüfung der Verkehrsituation in Appen
Vorlage: 628/2012/APP/AN

4. Op'n Toppesch (Stichweg westl.) - Sanierung der Fahrbahn/Enrwässerung
Vorlage: 632/2012/APP/BV

5. Antrag Aufstellung Straßennamensschild an der Hauptstraße
Vorlage: 623/2012/APP/BV

6. Beantragung von Hinweisschildern auf spielende Kinder in der Straße Rollbarg
Vorlage: 624/2012/APP/BV

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

zu 1.1 Strom- und Telefonverteilerkästen

Herr Winkelmann bemängelt, dass sich viele Strom- und Telefonverteilerkästen in einem optisch schlechten Zustand befinden. Die jeweiligen Betreiber sollten mit der Bitte angeschrieben werden, z.B. Beschmierungen regelmäßig zu entfernen.

zu 1.2 Baulicher Zustand der Hauptstraße

Herr Fitzner bemängelt den schlechten baulichen Zustand der Fahrbahndecke auf der Hauptstraße. Er erkundigt sich bei Herrn Goetze, ob das Amt eigenständig wegen des Zustandes an den Straßenbaulastträger heran getreten ist oder wird. Herr Goetze verneint dies. Der Ausschuss kommt überein, dass die Amtsverwaltung den Zustand der Hauptstraße (ohne Ingenieurbüro) prüfen und die bestehenden Mängel an den Straßenbaulastträger melden soll.

zu 1.3 Sanierung der Bankette im Almtweg

Herr Osterhoff möchte wissen, weshalb die Banketten im Almtweg trotz Auftrag der Gemeinde immer noch nicht saniert wurden. Herrn Puttmann wurde vom zuständigen Mitarbeiter der Amtsverwaltung mitgeteilt, dass diese Arbeiten bereits eingeplant sind. Herr Osterhoff wünscht eine Behandlung auf der kommenden Ausschusssitzung.

zu 1.4 Entwässerung der Hauptstraße in Höhe der Fußgängerampel Gärtnerstraße

Frau Schlichtherle beschreibt die unzureichende Entwässerung auf der Hauptstraße in Höhe der Fußgängerampel Gärtnerstraße. Bei Regen steht Wasser auf dem Überweg.

zu 1.5 Umbau der Treppe im Bürgerhaus

Herrn Einnolf ist die nachträgliche Anbringung von Sperrholzbrettern zwischen den Stufen an der Galerietreppe im Bürgerhaus aufgefallen. Er möchte wissen, wer und aus welche Gründen dies veranlasst hat und weshalb eine optisch so schlechte Lösung gewählt wurde. Herrn Puttmann ist hierzu nichts bekannt. Laut Herrn Lütje sind dem Bürgermeister und ihm vor der Umweltausschusssitzung auch erstmals diese Bretter aufgefallen, Herr Banaschak hat aber ebenfalls von nichts gewusst.
Laut dem Hausmeister sei dies wegen herunterfallenden Drecks von der Amtsverwaltung veranlasst worden.
Die Verwaltung möge dies klären und einen sofortigen Rückbau veranlassen.

Hinweis der Verwaltung: Nach der Sitzung wurde der Hausmeister des Bürgerhauses zu der Sachlage befragt. Der Hausmeister hat mitgeteilt, dass er vor ca. 2 Jahren auf Veranlassung von Altbürgermeister Brüggemann die Treppenstufen selbständig verschlossen hat.

zu 1.6 Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung

Herr Fitzner möchte wissen, ob die Maßnahme abgeschlossen ist. Herr Puttmann geht davon aus und schlägt vor, zur kommenden Sitzung einen Sachstandsbericht/Abschlussbericht der Verwaltung abzufordern.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

zu 2.1 Asphaltarbeiten in der Gärtnerstraße

Frau Kaufmann hat am heutigen Tage einen Hinweis von der Verwaltung erhalten, dass die Asphaltarbeiten in der Gärtnerstraße abgenommen sind und keine Nacharbeiten erfolgen. Aus ihrer Sicht ist dies völlig unverständlich, weil offensichtlich einige Mängel an der Straßenoberfläche bestehen.
Herr Puttmann berichtet von der Abnahme, an der er teilgenommen hat. Während der Abnahme wurden für mehrere Bereiche Nachbesserungen zugesagt (Anschluss Hauptstraße und Anschluss alte Fahrbahndecke, Nässe auf Fahrbahn vor den Parkplätzen). Insofern widerspricht Herr Puttmann dieser Aussage der Verwaltung, da während der Abnahme Nachbesserungsarbeiten besprochen wurden.

zu 2.2 Fehleinleitungen in das Regenrückhaltebecken Beeksfelde

Es wurde festgestellt, dass mindestens 3 Fehleinleitungen in das Regenrückhaltebecken Beeksfelde erfolgen. Vermutlich haben Privathaushalte ihre Schmutzwasserleitungen an den falschen Kontrollschacht angeschlossen. Die Verwaltung soll umgehend Fristen für die Behebung der Fehleinleitungen setzen.

zu 2.3 Überprüfung der Brücke Beeksfelde

Die Beekbrücke wurde auf Standfestigkeit überprüft. Das Ergebnis steht noch aus. Der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass ein Teil der Böschung in diesem Bereich abgebrochen ist. Laut Verwaltung sollen die Arbeiten im Sommer bei niedrigem Wasserstand ausgeführt werden. Außerdem sei eine Aufgrabung in der Asphaltoberfläche mangelhaft mit Pflaster verschlossen worden. Diese Arbeiten müssen in jedem Fall auch erledigt werden.
Es entsteht eine Diskussion um das Thema Aufgrabungen. Einige Gremienmitglieder sehen die Verwaltung in der Pflicht, angezeigte Aufgrabungen in Gemeindestraßen stärker zu überprüfen und bei mangelhafter Wiederherstellung der Oberflächen für umgehende Nachbesserung zu sorgen.

zu 3 Antrag der SPD-Fraktion auf Prüfung der Verkehrsituation in Appen Vorlage: 628/2012/APP/AN

Herr Rahnenführer beschreibt den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion. Ihm fehlen die Informationen darüber, welche verkehrssichernden und verkehrsberuhigenden Maßnahmen währen der letzten Verkehrsschau vorgeschlagen und wie der Stand der Umsetzung ist. Auch das Protokoll der Verkehrsschau ist nicht bekannt gegeben worden.
Herr Fitzner spricht sich ebenfalls für eine Übermittlung der Protokolle aus, sieht jedoch für den Umbau vorranging den Straßenbaulastträger (Land/Kreis) in der Pflicht.
Herr Puttmann hat an der Verkehrsschau teilgenommen. Es geht nicht nur um Landes- und Kreisstraßen, sondern auch um Maßnahmen an den Gemeindestraßen. Er nennt beispielhaft die Aufstellung von Blumenkübeln in der Friedrich-Wilhelm-Pein-Straße. Es sind bis jetzt mit Sicherheit noch nicht alle Maßnahmen umgesetzt worden.
Herr Einnolf zitiert einen Zeitungsartikel aus Herbst 2011, wonach die Straßenverkehrsbehörde des Kreises die Gemeinde Appen beteiligen wollte.
Herr Lütje spricht sich ebenfalls für die Übermittlung des Protokolls aus.
Es erfolgt dann noch eine weitergehende Aussprache, an dessen Ende Herr Rahnenführer den Antrag der SPD-Fraktion um die Beschlussvorschläge 2. und 3. reduziert.

Beschluss:
Die Amtsverwaltung Moorrege wird beauftragt zu prüfen, welche verkehrssichernden und verkehrsberuhigenden Maßnahmen nach der letzten Ver-

kehrsschau empfohlen wurden. Die Protokolle der letzten und der zukünftigen Verkehrsschauen sind den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4 Op'n Toppesch (Stichweg westl.) - Sanierung der Fahrbahn/Enrwässerung
Vorlage: 632/2012/APP/BV

Herr Puttmann beschreibt die Ausgangslage und die Beschlussvorlage der Verwaltung. Ihm selbst sind die Probleme in der Straße bekannt. Auf Nachfrage bestätigt Herr Goetze, dass auch eine Umsetzung durch den Wegeunterhaltungsverband (WUV) möglich wäre.
Herr Winkelmann beschreibt einen Mangel an der Zufahrt eines der neu errichteten Häuser dort in der Straße. Die Zufahrt hat keine eigene Entwässerung und bei Regen läuft das komplette Wasser in den öffentlichen Verkehrsraum. Herr Goetze sagt zu, den Umstand an das Fachteam 7 zu melden.
Im Zusammenhang mit der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt entsteht auch eine kleine Diskussion zur Meldung von Straßen an den WUV. Herr Puttmann teilt mit, dass die Meldung im vergangenen Jahr durch den Bauhof und darauf hin ein Beschluss gefasst wurde, dass der Termin der alle 2 Jahre stattfindenden Straßenbefahrung dem Bauausschuss im Vorwege mitgeteilt wird, damit bei Interesse Ausschussmitglieder an der Befahrung teilnehmen können. Außerdem soll die im Anschluss aufgestellte Prioritätenliste dem Ausschuss vor Freigabe an den Wegeunterhaltungsverband zur Beratung vorgelegt werden.
Es ist Aufgabe der Amtsverwaltung, den Ausschuss rechtzeitig zu beteiligen bevor Straßen gemeldet werden.
Es entsteht dann eine ausgiebige Diskussion und Beratung über die verschiedenen Möglichkeiten zur Entwässerung der Straße. Bevor über eine neue Fahrbahndecke nachgedacht wird, sollte zunächst die ordnungsgemäße Entwässerung gewährleistet sein. Ggf. sind Maßnahmen auch im Rahmen der Niederschlagswassergebühr zu veranlagen. Auch ist der Zustand der Leitungen (Abwasser und Regenwasser) zu prüfen, damit nicht eine Straßensanierung erfolgt obwohl ohnehin Kanalbauarbeiten anstünden. Die Verwaltung möge deshalb prüfen, welche unterschiedlichen Möglichkeiten es für eine Sanierung der Straße gibt, welche Entwässerungsmöglichkeiten bestehen und wie sich der Zustand der Leitungen darstellt.
Eine Beauftragung eines Fremdbüros soll nur erfolgen, wenn die eigenen Daten für eine Beurteilung nicht ausreichen.

zurückgestellt

zu 5 Antrag Aufstellung Straßennamensschild an der Hauptstraße
Vorlage: 623/2012/APP/BV

Herr Puttmann regt an, derartige Entscheidungen zukünftig nicht durch den Bauausschuss beraten zu lassen.
Es erfolgt eine Diskussion darüber, ob ein offizielles Schild der Straßenverkehrsordnung oder ein privates Hinweisschild auf dem Privatgrundstück aufgestellt werden soll. Einigkeit herrscht darüber, dass die Gemeinde für diese zusätzliche Beschilderung keine Kosten tragen will.

Beschluss:
Der Bauausschuss beschließt die Aufstellung eines Straßennamenschildes. Der Antrag kann beim Kreis Pinneberg gestellt werden. Die Kosten gehen zu Lasten des Antragstellers.

mehrheitlich beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0

zu 6 Beantragung von Hinweisschildern auf spielende Kinder in der Straße Rollbarg
Vorlage: 624/2012/APP/BV

Mehrere Gremienmitglieder sprechen sich für die Aufstellung derartiger Schilder aus. Es sollte jedoch nicht nur der Bereich am Seerosenweg sondern der gesamte Bereich des Rollbargs als Ortseingang betrachtet werden und dementsprechend sollen die Schilder bereits an der Kreuzung Wedeler Chaussee und auf der anderen Seite zu Beginn der geschlossenen Bebauung aufgestellt werden.

Beschluss:
Der Bauausschuss entscheidet sich für die Aufstellung von Hinweisschildern. Frau Biermann vom Kreis Pinneberg wird vorab um Meinung gebeten. Die Schilder sollen aus Richtung Appen kommend an der Wedeler Chaussee und aus Richtung Pinneberg kommend zu Beginn der geschlossenen Bebauung (Rollbarg 34) aufgestellt werden.

mehrheitlich beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.06.2012

(gez. Stefan Puttmann) Vorsitzender	(gez. René Goetze) Protokollführer